

Suchtprävention und Risikokompetenz im Umgang mit Smartphones und sozialen Netzwerken

Das Thema „Medien“ spielt in vielen Familien eine große Rolle und ist nicht selten Auslöser von Konflikten. Immer wieder gibt es nervige, sich wiederholende Diskussionen zwischen Eltern und ihren Kindern.

Viele Eltern fragen, ob Kinder und Jugendliche zu viel mit dem PC oder dem Handy beschäftigt sind?

Welchen Einfluss haben die neuen Welten auf die Entwicklung ihres Kindes?

Wie können Grenzen sinnvoll gesetzt werden, was ist „normal“ und wo beginnen Suchtstrukturen?

Was sind die Vorteile des Mediengebrauchs? Wo ist mit welchen Risiken zu rechnen?

Was können Schule und Eltern dabei beachten?

Ein Erklärungsansatz und mögliche Strategien im Umgang mit Jugendlichen.

Einladung zu einer gemeinsamen Veranstaltung der **Elternkammer** und des **SPZ** mit Einführungsvortrag und Diskussion.

Referent: Dipl.-Psych. Markus Plesner vom SuchtPräventionsZentrum (SPZ) – Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI)

**Dienstag, den 14. Juni 2016 - 19.30 Uhr in der Pausenmehrzweckhalle
des Friedrich-Ebert-Gymnasiums**

Alter Postweg 30-38, 21075 Hamburg-Harburg (Heimfeld)

Zugang über Parkplatz Ebert-Halle oder Eingang Petersweg